

## PHARMAZIEGESCHICHTE

- 184 **Kulturgeschichte und Mystik des Johanniskrauts**  
Franz C. Czygan

## PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE

- 192 **Herstell- und Qualitätsaspekte pflanzlicher Extrakte**  
Frauke Gaedcke

## PHARMAZEUTISCHE TECHNOLOGIE

- 203 **Galenisches Hindernisrennen**  
Peter- Christian Schmidt

## PHARMAZEUTISCHE BIOLOGIE

- 212 **Phytochemie und Pharmakologie**  
Veronika Butterweck | Adolf Nahrstedt

## PHARMAKOLOGIE

- 220 **Plausibilität für eine therapeutische Anwendung als Antidepressivum?**  
Walter E. Müller | Gisela Holoubek

## KLINISCHE PHARMAZIE

- 228 **Johanniskrautextrakte vs. Synthetika**  
Volker Schulz

Homepage:  
[www.wiley-vch.de/home/pharmuz](http://www.wiley-vch.de/home/pharmuz)

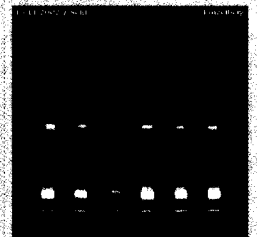


## 184 Kulturgeschichte und Mystik des Johanniskrauts

*Hypericum perforatum* ist eine sehr „alte“ Arzneipflanze, die vermutlich schon in der Antike medizinisch (z.B. bei Hautläsionen, als Antidot in Theriak) genutzt wurde. Darüberhinaus war das Johanniskraut, zumindest im Mittelalter und in der frühen Neuzeit, ein Psychotherapeutikum, das als *fuga daemonum*, als *Apotropaikum* diente.

## 192 Herstell- und Qualitätsaspekte pflanzlicher Extrakte

Bei *Phytopharmaka* stellt grundsätzlich der pflanzliche Extrakt in seiner Gesamtheit den Wirkstoff dar. Aufgabe der Hersteller ist es deshalb, die Qualität des pflanzlichen Extraktes als Ganzes so sicherzustellen, dass von Charge zu Charge Inhaltsstoffspektren resultieren, die weitgehend konstant sind.



## 203 Galenisches Hindernisrennen

Bei pflanzlichen Arzneizubereitungen stellt der Extrakt, der immer ein Vielstoffgemisch mit zumeist unangenehmen Eigenschaften ist, den Wirkstoff dar. Die Aufgabe des pharmazeutischen Technologen besteht darin, aus Extrakten unterschiedlichster Zusammensetzung eine optimale und stabile Arzneiform zu entwickeln.

